

## INFORMATIONSDIENST DER PLATTFORM EDUCARE

---

**Von:** INFORMATIONSDIENST DER PLATTFORM EDUCARE [informationsdienst@plattform-educare.org]  
**Gesendet:** Mittwoch, 20. Juli 2011 12:57  
**An:** i.knerl@kinderinwien.at; martin.schipany@spw.at; presse.klub@oevp-wien.at  
**Betreff:** Akuter Personalmangel in Wiener Kindergärten  
**Anlagen:** image001.jpg; bestmedia-du-18481-7050539763654925273.pdf; bestmedia-du-18585-2457791811174110182.pdf



### Plattform EduCare

elementare und außerschulische Bildung

**Informationsdienst**

<http://www.Plattform-EduCare.org>

[informationsdienst@Plattform-EduCare.org](mailto:informationsdienst@Plattform-EduCare.org)

Telefon: +43 (664) 73592265

Sie finden uns auch auf 

Elementarbildungs-Informationsblog



## Akuter Personalmangel in Kindergärten

Seit rund einem Jahr gibt es in Wien das verpflichtende Kindergartenjahr. Fast alle Eltern hielten sich im ersten Jahr daran. Angespannt bleibt die Situation bei den Kindergartenpädagoginnen, hier herrscht ein akuter Mangel.

### Engpässe im Sommer

Durch den Ausbau der Kindergartenplätze und den Gratiskindergarten ist die Nachfrage nach Kindergärtnerinnen und Kindergärtnern deutlich gestiegen. Derzeit arbeiten etwa 8.000 Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen in Wien.

600 mehr würde man brauchen, heißt es seit Monaten vom Dachverband der Kindergartenpädagoginnen. Jetzt im Sommer habe sich die Situation aufgrund zahlreicher Urlaube zusätzlich verschärft.

### 804 Personen derzeit in Ausbildung

Die Stadt versuchte zuletzt, zu beruhigen. Zur Zeit befinden sich demnach 804 Pädagogen in Ausbildung. Die ersten 120 Absolventinnen können Anfang nächsten Jahres beginnen.

Für Raphaela Keller von der Berufsgruppe von Kindergarten- und Hortpädagoginnen Wien ist das kein Argument. Viele Absolventinnen würden nach der Ausbildung gar nicht in diesen Beruf einsteigen. Es müssten daher mehr Anreize geschaffen werden, um die Arbeit attraktiver zu machen, wie höhere Einstiegsgehälter oder bessere Ausbildungsmöglichkeiten, hieß es.

### Umstellung „vorbildlich“ geschafft

Von den 16.000 besuchspflichtigen Kindern wurde unterdessen nur gegen die Eltern von 59 Kindern eine Verwaltungsstrafe verhängt, weil sie ihre Kinder nicht in den Kindergarten geschickt haben.

Für Bildungsstadtrat Christian Oxonitsch (SPÖ) hätten die Wiener Eltern die Umstellung auf den verpflichtenden Besuch damit vorbildlich geschafft. Es sei zwar noch gewöhnungsbedürftig, dass nun auch im Kindergarten auf einen regelmäßigen Besuch geschaut wird, aber auch daran würden sich Eltern gewöhnen.

Außerhalb der Ferien dürfen die Fünf- bis Sechsjährigen zwischen September und Juni nur mehr drei Wochen fehlen. Ziel des verpflichtenden Besuchs ist es, allen Kindern die selbe Ausgangsposition vor dem Start ins Schulleben zu geben.

### **Ausnahmen sind möglich**

Auf Antrag beim Land sind Ausnahmen von der Kindergartenpflicht für Fünfjährige möglich. Gründe für Ausnahmen können medizinischer Natur sein, etwa wenn das Kind behindert ist. Eine Betreuung zu Hause oder durch Tageseltern ist ebenfalls möglich, sofern entsprechende Bildungsaufgaben erfüllt werden.

<http://wien.orf.at/stories/527599/>

---

## **VP Anger-Koch ad Personalmangel in Wiener Kindergärten: ÖVP bestätigt - in Wien fehlen hunderte Kindergartenpädagoginnen**

Bestätigt sieht sich heute ÖVP Gemeinderätin Ines Anger-Koch durch den Dachverband der Kindergartenpädagoginnen. "Es wäre an der Zeit für Stadtrat Oxonitsch statt ständig nur zu beschwichtigen endlich eine Offensive zu starten. Offenbar sind die derzeitigen Bemühungen der Stadt Wien mehr Kindergartenpädagoginnen zu akquirieren bei weitem nicht ausreichend. Es fehlen, wie auch der Dachverband bestätigt, bis zu 600 Kindergartenpädagoginnen. Wovon die ÖVP im Zuge der Einführung des Gratiskindergartens immer gewarnt hat ist leider eingetreten. Statt sich entsprechend auf die Umsetzung der langjährigen Forderung der Wiener ÖVP vorzubereiten, war man damit beschäftigt immer neue Argumente zu finden wieso ein Gratiskindergarten in Wien nicht notwendig sei. Diese mangelhafte Vorbereitung rächt sich nun zum Leidwesen von Wiens Kindern und Eltern bitterlich" so Anger-Koch.

### **Auch Kindergartenplätze sind Mangelware**

"Neben dem Mangel an Kindergartenpädagoginnen gibt es in Wien auch einen Mangel an Plätzen. Insbesondere Kinder unter 3 Jahren haben unter dieser Situation zu leiden - es fehlen hier noch rund 6.000 Plätze. Es ist eine Schande, dass man auf Seiten der SPÖ immer versucht Probleme unter den Teppich zu kehren statt zu arbeiten. Denn ginge es nach der SPÖ so wird auch ein Mangel an Plätzen seit Jahren konsequent geleugnet. Dabei melden sich bei uns nahezu täglich Wienerinnen auf der verzweifelten Suche nach einem Platz. Die Stadt Wien verspricht zwar allen Eltern einen Kindergartenplatz für ihr Kind, aber einhalten kann sie dieses Versprechen nicht. Es reicht eben nicht, den Gratiskindergarten für alle Kinder von 0-6 Jahren anzukündigen, wenn tausende Kinder auf Grund von Platzmangel überhaupt keine Möglichkeit haben, einen Kindergarten zu besuchen. Jedes Wiener Kind, das einen Betreuungsplatz braucht und ihn nicht

bekommt, ist eines zuviel. Von diesem Grundsatz müssen wir ausgehen. Ein Betreuungsplatz ist das gute Recht eines jeden Kindes!" so Anger-Koch abschließend.

Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Tel.: Tel.: (+43-1) 4000 /81 913

<mailto:presse.klub@oevp-wien.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10164/aom>

\*\*\* □TS-□RIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTW□RTUNG DES AUSENDERS - WWW.□TS.AT \*\*\*

---

## SP-Vettermann zu Wiener Kindergärten: Über 1.000 neue Jobs seit 2008

### Knappere Personalressourcen, aber Wien mit Ausbildungsinitiative

Die heute von ÖVP-Gemeinderätin Ines Anger-Koch aufgestellten Behauptungen in Zusammenhang mit Wiener Kindergärten weist SP-Bildungssprecher und Gemeinderat Heinz Vettermann vehement zurück: "Durch den intensiven Ausbau der Kindergartenplätze in Wien werden laufend neue Arbeitsplätze geschaffen: Allein im städtischen Bereich sind seit 2008 rund 430 neue Jobs im Bereich der PädagogInnen und AssistentInnen entstanden. Bei den privaten Kindergärten, wo es die meisten von der Stadt geförderten neuen Plätze gibt, wurden rund 600 neue Arbeitsplätze geschaffen."

Klar sei für den SP-Gemeinderat aber auch, dass durch die vielen neuen Kindergartenplätze und steigenden Geburtenzahlen die Personalressourcen knapper werden. "Deshalb bilden wir auch intensiv neue PädagogInnen aus", betont Vettermann. Vor allem die neuen Wiener Ausbildungsmodelle für QuereinsteigerInnen und zur Weiterqualifizierung würden sehr erfolgreich laufen. Dadurch könne auch der im Jahr 2007 durch Pensionierungen ausgelöste kurzfristige Rückgang an PädagogInnen aufgefangen werden. "Seit 2008 steigen die Zahlen wieder", stellt der SP-Gemeinderat klar.

Derzeit besuchen 378 angehende PädagogInnen die Ausbildungsmodelle "Change" und "Pick-up". Rechnet man die 5-Jährige Ausbildungsschiene mit Matura dazu, sind derzeit 804 PädagogInnen an der stadteigenen Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Ausbildung. "Wien ist neben Niederösterreich auch das einzige Bundesland, das eine eigene Ausbildungsstätte für PädagogInnen hat", betont der SP-Bildungssprecher. Bereits im Februar 2012 werden weitere 120 AbsolventInnen ihren Dienst bei der Stadt Wien antreten.

Rückfragehinweis:

SPÖ Klub Rathaus, Presse

Mag. Martin Schipany

Tel.: (01) 4000-81923

Mail: [martin.schipany@spw.at](mailto:martin.schipany@spw.at)

<http://www.rathaushausklub.spoe.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/198/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

---

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

**KINDER IN WIEN (KIWI):**

**ENGAGIERTE/N LEITER/IN** für den 2. und 23. Bezirk für zwei 2-gruppige Standorte

➔ **Siehe Anhang!**

**KINDERGARTENPÄDAGOGINNEN** Teilzeit für den 2., 12., 13., 19. und 22. Bezirk

➔ **Siehe Anhang!**

Nähere Informationen erhalten Sie von Irene Knerl, [i.knerl@kinderinwien.at](mailto:i.knerl@kinderinwien.at) oder auf [www.kinderinwien.at](http://www.kinderinwien.at)

---

## SYMPOSION

### **PädagogInnenBildungNEU - ALLES NEU?**

Donnerstag, 17. November 2011 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
in 4020 Linz, Grillparzerstraße 50

 [INFORMATIONEN UND ANMELDUNG](#)

[Siehe dazu auch die Empfehlungen der Vorbereitungsgruppe zur PädagogInnenBildungNEU](#)

---

---

## IMPRESSUM UND HINWEISE

---

---

### **Plattform EduCare**

**Postadresse:**

Krausegasse 7a/10  
1110 Wien  
ÖSTERREICH

**Telefon:** +43 (664) 73592265

**Faxnummer:** +43 (1) 7485469

**E-Mail:** [Informationsdienst@Plattform-EduCare.org](mailto:Informationsdienst@Plattform-EduCare.org)

**Diese Mitteilung(en) hat (haben) ausschließlich Informationscharakter.**

Die Plattform EduCare übernimmt daher keine Gewähr für Richtigkeit, Genauigkeit und Qualität der bereitgestellten Information.

Eine Identifikation mit den Inhalten kann aus der Veröffentlichung nicht geschlossen werden, wir schließen jegliche Verantwortung für diese Zitierungen und die darin enthaltenen Inhalte aus.

➔ **Diese Übersicht ergeht zur Information fallweise auch an in einzelnen Meldungen angeführte E-Mail-Adressen** ←